

WAS KÖNNEN WIR TUN?

Naturschützer, Ingenieure und viele mehr arbeiten zusammen, um die Wandermöglichkeiten für Fische in Fließgewässern und Deltas zu verbessern. Mit gemeinsamer Verantwortung werden Lösungen gesucht um wieder gesunde Flüsse zu haben und zukünftige Verschlechterungen und Artensterben zu vermeiden.

Um also die ökologischen Bedingungen, die freie Fischwanderung und den Lebensunterhalt, der davon abhängigen Menschen zu sichern bzw. zu verbessern, ist es notwendig Menschen zu bilden und das Bewusstsein über die aktuelle Situation zu steigern!

SCHLÜSSELBOTSCHAFTEN

- Fische, Flüsse und Menschen verbinden
- Wandernde Süßwasserfische sind die primären Proteinquelle und Lebensgrundlage für Millionen Menschen auf der Welt
- Barrieren, wie Wehre, Dämme und Schleusen bedrohen die Fischwanderung
- Durch Blockaden bei der Wanderung verarmen Fischbestände
- Lokale, nationale und internationale Organisationen müssen bei der Sicherung und dem Ausbau der Fischwanderung zusammen arbeiten

ZIELE

Bürger und Kollegen auf der ganzen Welt motivieren, aktiv zu werden

Partnerschaften, Dialoge und Kooperationen bezogen auf die Fischwanderung fördern

Lokale, nationale und internationale Organisationen unterstützen, die an der Sicherung und dem Ausbau der Fischwanderung arbeiten

Verpflichtungen bezüglich offener Schwimmwege für Wanderfische festlegen

NGOs, Regierungen und wirtschaftliche Unternehmen durch Vereinbarungen zur Verbesserung der Entwicklung und Verhinderung von negativen Auswirkungen verbinden

Bewusstsein über die Wichtigkeit von Wanderfischen und gesunden, ertragsreichen Flüssen in der Öffentlichkeit, bei Experten und Politikern auf der ganzen Welt schaffen



Regierungspräsidium
Gießen

HESSEN



WORLD FISH
MIGRATION DAY
May 21st, 2016

CONNECTING FISH, RIVERS AND PEOPLE

www.worldfishmigrationday.com

Organized by
The World Fish
Migration Platform



Regierungspräsidium Gießen
Dezernat 53.2
Fischerei
Postfach 21 69
35531 Wetzlar

Telefon: 0641 303 5565
Fax: 0641 303 5505

E-Mail: lahnfenster@rp.giessen.de

Internet: <http://www.rp-giessen.de>
www.facebook.com/rp.giessen



WAS IST DER WORLD FISH MIGRATION DAY?

Der World Fish Migration Day (weltweiter Tag der Fischwanderung) ist eine weltweite Aktion an einem festgelegten Tag. Ziel ist es die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig die Passierbarkeit unserer Fließgewässer für Fische, aber auch sonstige Wasserbewohner ist. Vor allem Wanderfischarten wie Lachs, Meerforelle und Aal sind auf die Durchgängigkeit unserer Flüsse angewiesen. Dieser Tag richtet sich an alle, die sich mit dem Thema Gewässer und der Verantwortung aller für den Erhalt unserer Umwelt beschäftigen.



Auf der ganzen Welt werden lokale Aktivitäten durchgeführt und beworben, unterstützt und koordiniert von einem zentralen Büro der in Washington DC (USA) ansässigen Weltfisch Migration Plattform.

Mit unterschiedlichen und individuell gestalteten Veranstaltungen unterstützen die Organisatoren vor Ort die Bemühungen die Bevölkerung für die Wanderfische und durchgängige Flüsse zu sensibilisieren und einzubeziehen.

Das Logo und die zentrale Botschaft der WFMD - die Verbindung zwischen Fischen, Flüssen und den Menschen – wird in aller Welt verwendet: Der Tag beginnt in Neuseeland, folgt dem Lauf der Sonne und endet auf Hawaii.

VISION

Der World Fish Migration Day 2016 soll die globale Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit der Wiederherstellung von Verbindungen zwischen Flüssen richten. Die Passierbarkeit ist notwendig, um einen gesunden Fischbestand und Flüsse mit einem reichen Artenbestand zu ermöglichen. Das Verständnis hierfür soll bei jedem vorhanden sein!



Das Verhalten muss verändert und neue Verpflichtungen eingegangen werden, um weitere Fehler zu vermeiden.

WARUM WIR UNS SORGEN?

Die Menschen nutzen und verändern Flüsse schon seit mehreren Tausend Jahren, um ihre Lebensqualität zu verbessern. Flüsse dienen zur Wasserversorgung, Bewässerung, Schifffahrt und noch vielem mehr. Die Auswirkungen dieser

Nutzung sind nicht unerheblich. Die Wasserqualität verschlechtert sich, Lebensräume werden zerstört und Flüsse zerstückelt. Das alles führt zur Abnahme des Fischbestandes.

Hinzu kommen Barrieren wie Wehre, Dämme und Schleusen, die die Fischwanderung zur Fortpflanzung oder Futtersuche verhindern. Viele Fische, für die freie Wanderung im Süßwasser-Ökosystem lebensnotwendig ist, sind auf der ganzen Welt bedroht oder ihr Bestand sinkt rapide.

Lachse und Aale zum Beispiel müssen wandern, um ihren Lebenszyklus abzuschließen. Erreichen diese Arten ihre Laichgebiete nicht, wird ihr Bestand deutlich zurück gehen oder sogar aussterben. Dieses Schicksal mussten schon einige Arten erleiden.



Auch mehrere Millionen Menschen auf der Welt sind auf Süßwasser-Wanderfische als Nahrungsquelle und für ihren Lebensunterhalt angewiesen. Ein weiterer Rückgang dieser Arten würde daher auch verheerende Auswirkungen auf die Nahrungssicherheit dieser meist sehr armen Menschen haben.